

PIA Automation Amberg GmbH • Wernher-von-Braun-Str. 5 • D-92224 Amberg

Günter Zühlsdorf GmbH

Schkopauer Ring 22
12681 Berlin

Amberg, 03.04.2020

Angebot: Q5594-M01_V01
Projekt: Montageanlage Einweg - Mundschutzmasken

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für Ihre Anfrage zum oben genannten Projekt. Es freut uns sehr, dass Sie unser Unternehmen bei der Auswahl Ihrer Lieferanten miteinbezogen haben.

Die PIA Automation ist der starke Partner für die Konzeption und Realisierung anspruchsvoller Montageautomationssysteme und seit über 40 Jahren Technologieführer in diesem Bereich. Mit Standorten in Deutschland, Österreich, Kroatien, USA, Kanada und China bieten wir Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum sowie weltweiten Service.

Gerne leisten wir unseren Beitrag zur Stärkung Ihrer Wettbewerbsfähigkeit im globalen Umfeld durch unsere innovativen Lösungen.

Nachfolgend erhalten Sie freibleibend unser Angebot zu Ihrer Anfrage.

Wir hoffen unser Angebot entspricht Ihren Vorstellungen und stellt eine attraktive Alternative für Ihre weiteren Überlegungen dar. Wir würden uns freuen, die Zusammenarbeit mit Ihnen weiter ausbauen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

André Vales
Geschäftsführer

i.V. Lothar Mehren
Head of Medical Division

i.A. Manuel Falk
Account Manager – Medical Division

Anlagen:
Angebot
Allgemeine Geschäftsbedingungen PIA Automation Amberg GmbH

Angebots-Nr.: Q5594-M01_V01

Seite 1 von 16

ANGEBOT

Angebots-Nr.: Q5594-M01_V01 vom 03.04.2020
Projekt: Montageanlage Einweg - Mundschutzmasken
Variante: 3-lagig - Erwachsene

Günter Zühlsdorf GmbH

Ansprechpartner:

Tel.:
Mobil:
Fax:
E-Mail:

Anschrift:

PIA Automation Amberg GmbH

Ansprechpartner:

Telefon:
Mobil:
Fax:

E-Mail:
Anschrift:

Angebots-Nr.: Q5594-M01_V01

Seite 2 von 16

1.	Einleitung	4
1.1	Maskentypen.....	4
1.2	Verbrauchsmaterial	4
2.	Leistungsdaten / technische Daten.....	5
2.1	Leistungsanforderungen.....	5
2.2	Maße und Gewichte	5
2.3	Anschlusswerte	5
2.4	Umgebungsbedingungen	5
2.5	Emissionen	5
3.	Lösungskonzept	6
3.1	Anlagenlayout	6
3.2	Anlagenausführung	7
3.3	Anlagenaufbau.....	7
4.	Fertigungsablauf	8
4.1	Zuführung der Filter Verbrauchsmaterialien	8
4.2	Fügen und Schneiden Filtermaterialien	8
4.3	Abteilen Einzelmasken	8
4.4	Anschweißen Ohrbänder.....	8
4.5	Ausgabe Mundschutzmasken	8
5.	Technische Dokumentation	9
6.	Projektentwicklung	10
6.1	Vorabnahme (FAT)	10
6.2	Endabnahme (SAT).....	10
6.3	Einweisung.....	11
7.	Aufstellort	11
8.	Preise und Konditionen	11
8.1	Grundpreis	11
8.2	Preisstellung	11
8.3	Zahlungsbedingungen.....	12
9.	Service	13
10.	Rahmenbedingungen	14
10.1	Anwendbares Recht, Gerichtsstand	14
10.2	Gewährleistung	14
10.3	Haftung	15
10.4	Allgemeine Bedingungen	15
10.5	Lieferbedingungen	16
10.6	Lieferung / Montage / Inbetriebnahme	16
11.	Termine.....	16
11.1	Lieferzeit	16
11.2	Angebotsgültigkeit.....	16
12.	Bestellung	16

1. Einleitung

Nachfolgend wird eine vollautomatische Produktionslinie für chirurgische Einwegmasken beschrieben. Diese umfasst die Zuführung der Schutzfolien als Rollenware, das Falten und Pressen der einzelnen Schichten, Schneiden der Masken, sowie das Anbringen der Ohrbänder und des Nasenbügels.

1.1 Maskentypen

Die Line ist für die Produktion von chirurgischen und allgemeinmedizinischen Masken aus 3 lagigen PP-Vliesstoff geeignet. (Es können auch 1 lagige Verbundstoffe verarbeitet werden)

Nr.	Bezeichnung	Beispielbild
1	3-lagige Vlies-Maske 17,5 x 9,5 cm	

1.2 Verbrauchsmaterial

Die Linie kann das Verbrauchsmaterial in folgenden Anlieferungszuständen und Abmessungen verarbeiten. (Detaillierte Angaben der Materialien werden vor Projektbeginn geklärt)

Nr.	Bezeichnung	Anlieferung	Maße
1	Filtermaterial 1	Rolle	Innen Ø: 40 – 80 mm Aussen Ø: 600 mm Breite: 180mm Materialstärke: 0,15mm
2	Filtermaterial 2	Rolle	Innen Ø: 40 – 80 mm Aussen Ø: 600 mm Breite: 180mm Materialstärke: 0,15mm
3	Filtermaterial 3	Rolle	Innen Ø: 40 – 80 mm Aussen Ø: 600 mm Breite: 210mm Materialstärke: 0,15mm
4	Nasenbügel	Rolle	Innen Ø: 20 – 200 mm Aussen Ø: 600 mm Drahtstärke Ø: 0,3 – 1 mm
5	Ohrenbänder	Tüte, Box	Bandstärke Ø: 2,5 – 3 mm

2. Leistungsdaten / technische Daten

2.1 Leistungsanforderungen

Ausbringung (brutto):	≥ 80 Teile / Minute
Technische Verfügbarkeit:	≥ 90% (VDI 3423)

2.2 Maße und Gewichte

Für die Anlieferung und für den Transport von Montageeinheiten werden folgende maximale Abmessungen eingehalten:

Höhe:	max. 2.200 mm
Breite:	max. 2.400 mm
Länge:	max. 4.000 mm

Platzbedarf Gesamtanlage ca. 5.500 x 5.000 mm

2.3 Anschlusswerte

Elektrischer Anschluss:

Betriebsspannung	3P/N/PE 400 V AC 50Hz
Netzschwankung	± 5%
Kurzschlussauslegung	< 10kA
Netzform:	TN-S

Pneumatischer Anschluss:

Druckanschluss:	6 bar ± 1 bar
-----------------	---------------

2.4 Umgebungsbedingungen

Temperaturbereich	10°- 35°C
Luftfeuchtigkeit	max. 75% nicht kondensierend

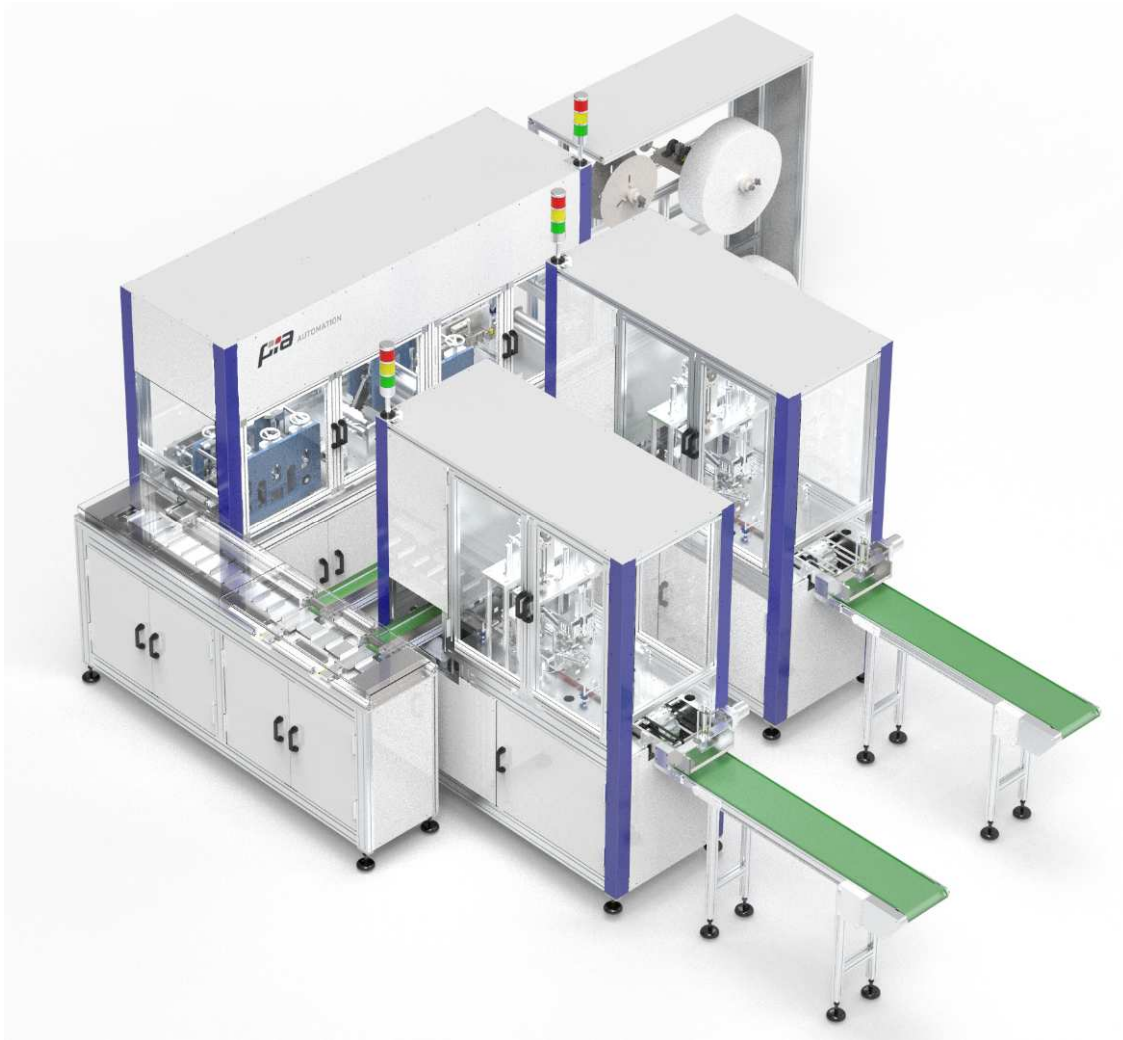
2.5 Emissionen

Emissions-Schalldruckpegel im Produktionsbetrieb ≤ 78 dB (A) nach EN ISO 11204:2010

3. Lösungskonzept

Die Line besteht aus insgesamt drei Anlagenteilen, die durch Bandstrecken miteinander verbunden sind. Im ersten Segment werden die einzelnen Verbrauchsmaterialien über Rollen zugeführt, gefaltet, der Nasenbügel integriert, verschweißt und anschließend auf die richtige Länge geschnitten. Die fertig geschnittenen Masken, werden über ein Taktband und Transportbänder, zu den nächsten Anlagenteilen transportiert, die parallel aufgebaut sind. Darin werden jeweils die Ohrbänder zugeführt und mit dem Mundschutz verschweißt.

3.1 Anlagenlayout



3.2 Anlagenausführung

Die Ausführung der Anlage erfolgt nach den Standard Ausführungsvorschriften der PIA Automation Amberg GmbH, welche folgende Richtlinien und Normen beinhaltet:

BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
HGB	Handelsgesetzbuch
ProdSG	Produktsicherheitsgesetz
2006/42/EG	EG Maschinenrichtlinie
2014/30/EU	EU EMV-Richtlinie bzw.
2014/53/EU	EU Funkgeräterichtlinie
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze
EN ISO 13849:2015	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
EN ISO 14119:2014	Sicherheit von Maschinen - Verriegelungseinrichtungen in Verbindung mit trennenden Schutzeinrichtungen - Leitsätze für Gestaltung und Auswahl
EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen
EN ISO 11204:2010	Akustik – Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten
Richtlinie VDI 3423	Verfügbarkeit von Maschinen und Anlagen – Begriffe, Definitionen, Zeiterfassung und Berechnung

Für die Anlage wird eine EG-/EU-Konformitätserklärung nach den anzuwendenden EG-/EU-Richtlinien ausgestellt.



Reinraum:

Die Gesamtanlage und das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten werden nicht auf Reinraumtauglichkeit konstruiert und konzipiert.

3.3 Anlagenaufbau

Der Grundaufbau der einzelnen Zellen besteht aus einem Aluprofil System mit Schwenktüren aus Makrolon. Zur notwendigen Stabilität der einzelnen Prozesse, werden die Stationen auf eine massive Aluminium-Tischplatte montiert. Die Schaltschränke sind in das Grundgestell integriert.

Für die Zukaufkomponenten werden namhafte Hersteller verwendet, die weltweit verfügbar sind.

Pneumatik: SMC, Festo
Steuerung: Siemens

4. Fertigungsablauf

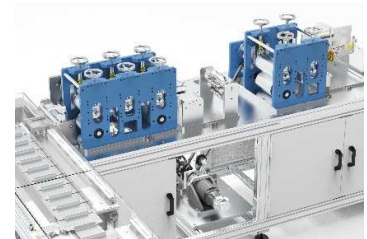
4.1 Zuführung der Filter Verbrauchsmaterialien

Zuführen der Vliese und des Nasenbügels von Haspel.
Der Wechsel der Rollen erfolgt manuell durch den Bediener.



4.2 Fügen und Schneiden Filtermaterialien

Zusammenführen, verschweißen und Ablängen der Filtermaterialien und des Nasenbügels mittels Leitblechen, kontinuierlich laufenden Walzen und Ultraschallschweiß-Einheiten.



4.3 Abteilen Einzelmasken

Ausgeben der abgelängten Mundschutzmasken auf ein Taktband.
Verteilen der Masken von Taktband auf zwei Montagemodule zum Anschweißen der Ohrbänder.



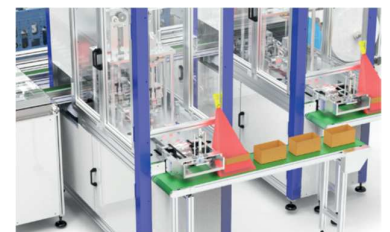
4.4 Anschweißen Ohrbänder

Zuführen, Ablängen und verbinden der Ohrbänder mit den Mundschutzmasken mittels Ultraschallschweißverfahren.



4.5 Ausgabe Mundschutzmasken

Ausgabe der fertig montierten Mundschutzmasken übereinandergestapelt zu je X Stück auf Förderband.
Die Entnahme der Stapel erfolgt durch einen Bediener.



Angebots-Nr.: Q5594-M01_V01

Seite 8 von 16

5. Technische Dokumentation

Mit der Anlage liefert PIA Automation eine technische Dokumentation und Betriebsanleitung gemäß den Anforderungen der aktuell gültigen Maschinenrichtlinie.

Pos.	Bezeichnung	Format				Sprache		
		.pdf	.docx	.xlsx	E-Drawing	Deutsch	Englisch	Landesspr.
1	Bedienungsanleitung inkl. Umrüst- und Einstellanweisung sofern notwendig	x				x		x
2	Wartungsplan	x						x
3	Fremdgerätedokumentation in 1-facher Ausführung	Nach Verfügbarkeit				Nach Verfügbarkeit		
4	Stücklisten mit zugehörigen Baugruppenzeichnungen (keine Detail- und Fertigungszeichnungen)	x		x	x	x		
5	Verschleiß- und Ersatzteillisten mit zugehörigen Zeichnungen	x		x		x		
6	Steuerungsplan (EPlan Elektrik und Pneumatik)	x				x		

Die Risikobeurteilung ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs, kann aber zur Vorabnahme (FAT) im Hause PIA Automation eingesehen werden.

Grundsätzlich wird die Dokumentation nur in elektronischer Form ausgehändigt.

Fremdgerätedokumentation wird in der vom Lieferanten übergebenen Form (ggf. Papier, pdf etc.) in 1-facher Ausführung weitergegeben.

Ausgedruckte Version der technischen Dokumentation

Ist derzeit im Angebot nicht berücksichtigt, kann aber optional angeboten werden.

6. Projektabwicklung

Nach Eingang des schriftlichen Auftrages wird mit der Projektumsetzung gestartet, und es beginnt die Herstellung und Montage der Anlage.

6.1 Vorabnahme (FAT)

Die derzeit geplante Abnahmedauer beträgt 4 Stunden.

Die Vorabnahme und die Bedienung der Anlage erfolgt durch Delegierte des Kunden und PIA-Personal in unserem Werk in Amberg und sind Bedingung für die Auslieferung der Anlage. Sie wird in einem beiderseits unterzeichneten Protokoll festgehalten. Die Reise- und Aufenthaltskosten für das Personal des Auftraggebers trägt dieser selbst.

Die Abnahme erfolgt nur mit fehlerfreiem, denen im Angebot beschriebenen Spezifikationen entsprechendem Material. Für die termingerechte und kostenfreie (verzollte) Beistellung der Materialien ist der Auftraggeber verantwortlich.

6.2 Endabnahme (SAT)

Die derzeit geplante Abnahmedauer beträgt 4 Stunden.

Die Endabnahme erfolgt unmittelbar nach der Inbetriebnahme in Ihrem Werk mit Ihrem geschulten Personal und PIA-Personal. Sie wird in einem beiderseits unterzeichneten Protokoll festgehalten. Die Reise- und Aufenthaltskosten des PIA-Personals sind im Angebotspreis enthalten.

Die Abnahme erfolgt nur mit fehlerfreiem, denen im Angebot beschriebenen Spezifikationen entsprechendem Material. Für die termingerechte und kostenfreie (verzollte) Beistellung der Materialien ist der Auftraggeber verantwortlich.

6.3 Einweisung

Die Einweisung Ihres Personals bezüglich Bedienung, Produktion, Wartung und Sicherheit der Anlage erfolgt im Rahmen der Vorabnahme in unserem Werk.

Für die Einweisung ist eine Dauer von 1 Tag für max. 4 Teilnehmer vorgesehen.

An der Einweisung hat der Projektverantwortliche des Auftraggebers für den Betrieb der Anlage teilzunehmen. Spätestens zwei Wochen vor der Vorabnahme gibt der Auftraggeber die Teilnehmerliste der PIA Automation Amberg GmbH bekannt und stellt diese Mitarbeiter zur Einweisung frei.

Diese Aufwendungen sind im Angebot inbegriffen. Die Reise- und Aufenthaltskosten für das Personal des Auftraggebers trägt dieser selbst.

Weitere Schulungen können bei Bedarf optional angeboten werden.

7. Aufstellort

Das Angebot und die darin beschriebenen Leistungen für Montage und Inbetriebnahme basieren auf dem Aufstellort der Montageanlage in **12681 Berlin**.

8. Preise und Konditionen

8.1 Grundpreis

Pos.	Stück	Bezeichnung	Preise in € zzgl. ges. MwSt.
1	1	Montageanlage Einweg-Mundschutzmasken	258.000,-
2	1	Verpackung für LKW Transport	Inkl.
3	1	Montage und Inbetriebnahme vor Ort	14.800,-
Gesamtsumme:			272.800,-

8.2 Preisstellung

FCA Wernher-von-Braun-Str. 5 D-92224 Amberg (gemäß Incoterms 2020)

8.3 Zahlungsbedingungen

- 60 % nach Eingang des schriftlichen Auftrags
sofort nach Rechnungserhalt
- 30 % nach Vorabnahme (FAT) im Hause PIA Automation in Amberg
14 Tage nach Rechnungserhalt
- 10 % nach Endabnahme (SAT) im Hause des Auftraggebers
14 Tage nach Rechnungserhalt

jeweils rein netto, ohne Skontoabzug.

Projektzeitpläne verschieben sich bei Zahlungsverzug jeweils um dessen Dauer.

Sollte sich die Abnahme bzw. Lieferung durch Änderungs- oder Umbaufträge oder durch verspätete Mitwirkungshandlungen des Auftraggebers (z.B. Materialbeistellungen) verzögern, so sind die jeweiligen Zahlungen weiterhin zu den ursprünglich vereinbarten Terminen fällig.

Die Rückgabe bestehender Bürgschaften hat unmittelbar nach Lieferung zu erfolgen.

9. Service

Nach der Endabnahme ist für die weitere Betreuung der Anlage die Serviceabteilung der PIA Automation Amberg GmbH zuständig.

Basisleistungen der Serviceabteilung:

- Vertrieb von Ersatz- und Verschleißteilen
- Diagnose (vor Ort oder telefonisch)
- Fehlerbehebung (vor Ort)
- Reparaturen (vor Ort)
- Angebotserstellung für weiterführende Serviceleistungen (Inspektionen, Umbauten, Erweiterungen, Optimierungen, Retrofits, Softwareupgrades etc.)

Die Kosten für Basisleistungen werden je nach Ursache und Gewährleistungsstatus gemeinsam mit dem Auftraggeber bewertet, und auf Basis der zum Zeitpunkt der Arbeiten gültigen Montagebedingungen der PIA Automation Amberg GmbH dementsprechend verrechnet.

Die Erreichbarkeit der Serviceabteilung richtet sich nach den offiziellen Geschäftszeiten. (Mo.-Do. 07:00 – 17:00 und Fr. 07:00 – 15:00 MEZ).

Kontaktdaten:

Telefon: +49 9621 608 220

E-Mail: service-amb@piagroup.com

Zusätzlich zur Beauftragung des Hauptangebots, können folgende Serviceleistungen durch PIA Automation angeboten werden:

- Ersatz- und Verschleißteilkpaket
- Wartungsvertrag
- Servicevertrag
- Produktionsbegleitung während der Anlaufphase der Anlage
- Erweiterte Schulungen

10. Rahmenbedingungen

10.1 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen PIA Automation und dem Kunden gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien untereinander maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sollte dieses Recht nicht anwendbar sein gilt ausschließlich das UN-Kaufrecht.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle sich aus diesem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten ist das für den Sitz von PIA Automation zuständige Landgericht Amberg, sofern der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches (HGB), juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Dies soll auch dann gelten, wenn der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt oder sein Wohnsitz oder sein gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Das Recht eines Vertragspartners, den anderen Vertragspartner an seinem allgemeinen Gerichtsstand in Anspruch zu nehmen, bleibt unberührt. Zusätzlich besteht für die PIA Automation das Recht den Auftraggeber bei dem für ihn zuständigen Gericht Klage einzureichen.

Zudem ist die PIA Automation berechtigt ein Schiedsgericht anzurufen.

Vertragssprachen sind Deutsch und Englisch, wobei die vorrangige Sprache die deutsche Sprache ist.

10.2 Gewährleistung

Die Gewährleistungsfrist beträgt für fehlerhafte Teile und mangelhafte Ausführung 12 Monate.

Bei Zulieferteilen beträgt die Gewährleistungsfrist 12 Monate ab Endabnahme durch den Endkunden.

Die Gewährleistung beginnt nach erfolgreicher Endabnahme bzw. Übergabe der Anlage. Spätester Beginn ist jedoch 6 Wochen nach dem geplanten Auslieferungstermin an den Auftraggeber, sofern der Auftragnehmer den Terminverzug nicht zu vertreten hat.

Keine Haftung wird insbesondere in folgenden Fällen übernommen:

Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch Besteller oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, nicht ordnungsgemäße Wartung, ungeeignete Betriebsmittel, mangelhafte Bauarbeiten, ungeeigneter Baugrund, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse – sofern sie nicht vom Lieferer zu verantworten sind.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen ist zudem die Abnutzung aller als "Verschleiß" gekennzeichneten Teile oder Komponenten. Dies gilt auch für Komponenten von Kaufteilen / Handelswaren, welche in den jeweiligen Herstellerunterlagen als Verschleißteil gekennzeichnet sind.

Bessert der Besteller oder ein Dritter unsachgemäß nach, besteht keine Haftung des Auftragnehmers für die daraus entstehenden Folgen. Gleiches gilt für ohne vorherige Zustimmung des Auftragnehmers vorgenommene Änderungen des Liefergegenstandes.

10.3 Haftung

Die Sachmängelhaftung wird von der PIA Automation Amberg GmbH für 12 Monate gewährt. Die Übernahme setzt die regelmäßige Einhaltung der Wartungsintervalle und eine normale Nutzung voraus.

Die Sachmängelhaftung schließt nur die Übereinstimmung der Stationen mit den in diesem Angebot beschriebenen technischen Funktionen ein.

Sachmängel sind unverzüglich bei der PIA Automation Amberg GmbH anzuzeigen, spätestens jedoch 7 Tage ab dem Zeitpunkt, zu welchem sie entdeckt wurden oder hätten entdeckt werden können, anderenfalls verfallen diese.

10.4 Allgemeine Bedingungen

Unserer Kalkulation liegen die zum Angebotsdatum gültigen Lohn- und Materialkosten zugrunde.

Sollten Änderungen, Serviceeinsätze und Erweiterungen bezüglich des Arbeitsablaufes der angebotenen Anlage gewünscht werden, so werden diese, wenn nicht anders vereinbart nach Aufwand und den gültigen Montagebedingungen berechnet.

Falls Musterteile irgendwelchen Änderungen unterworfen werden, ist aufgrund technischer Änderung ein Mehrpreis nicht ausgeschlossen. Die für die Einrichtung der Anlage notwendigen Musterteile sind in ausreichender Menge kosten- und frachtfrei zur Verfügung zu stellen.

Dem Angebot liegt weiter zugrunde, dass das Datenmaterial in Form von geometrisch korrekten 3D-Dateien sowie vollständig vermassten 2D-Zeichnungen bei Auftragserteilung vom Auftraggeber bereitgestellt werden.

Die PIA Automation Amberg GmbH weist darauf hin, dass eine Leistungs- und Funktionsgarantie nur für die Werkstücksarten übernommen werden kann, die zur Herstellung der Montageanlage in ausreichender Menge (bei Auftragsvergabe festgelegt) zur Verfügung gestellt wurden. Die Musterteile müssen vollständig zeichnungsgerecht sein, öl- und fettfrei sein, dürfen nicht mit Schmutz- und Fremtteilen vermischt sein, keinen Eigenmagnetismus aufweisen und sich nicht elektrostatisch aufladen.

COVID 19:

Für den Fall, dass durch eine Coronavirus Infektion (Covid-19) oder einer darauf beruhenden behördlichen Maßnahme beim Auftragnehmer oder einem seiner Sublieferanten nach Angebotsabgabe zu einer Beeinträchtigung seiner Leistungsfähigkeit und nach vernünftiger Ansicht des Auftragnehmers ein solches Ereignis einen wesentlichen nachteiligen Einfluss auf die Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten im Rahmen dieses Angebots führt oder haben dürfte, oder Falls es zu einem spürbaren Anstieg der Kosten oder der Zeit für die Ausführung der Leistungen kommt, ist der Auftragnehmer berechtigt Vertragsverhandlungen mit dem Auftraggeber aufzunehmen.

Beide Vertragsparteien führen solche Verhandlungen nach den Grundsätzen von Treu und Glauben. Wenn die Vertragsparteien innerhalb von einem (1) Monat nach Beginn solcher Vertragsverhandlungen durch den Auftragnehmer keine Einigung über eine Vertragsanpassung erzielen, ist jede Vertragspartei berechtigt diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

10.5 Lieferbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der PIA Automation Amberg GmbH in der neuesten Fassung.

Sollte in diesem Punkt keine Einigkeit erzielt werden, so gilt für strittige Positionen die jeweilige gesetzliche Regelung.

10.6 Lieferung / Montage / Inbetriebnahme

Die Montage / Inbetriebnahme / Abnahme im Hause des Auftraggebers erfolgt durch unser qualifiziertes Fachpersonal. Die Kosten für die Montage, Inbetriebnahme und Abnahme in Ihrem Werk sind im Angebotspreis enthalten.

Für die Entladung der Anlage und den Transport der Anlage zum Aufstellort ist der Auftraggeber verantwortlich.

11. Termine

11.1 Lieferzeit

Nach Bestellung und Klärung aller technischen und kommerziellen Daten, sowie bei ausreichender und termingerechter Bereitstellung von Mustermaterial können wir eine Lieferzeit von **ca. 12 - 14 Wochen** anbieten. (Lieferzeit je nach aktueller Auslastung, es wird jedoch versucht, die Lieferzeit zu verkürzen)

Die genannte Lieferzeit wurde bei Erstellung des Angebotes aktuell ermittelt und kann zum Zeitpunkt der Auftragserteilung abweichen.

11.2 Angebotsgültigkeit

Unser Angebot ist 2 Wochen ab Datum Briefkopf gültig.

12. Bestellung

Bitte richten Sie Ihre Bestellung per Mail an sales@piagroup.com